

Thema: Emotion und Leistungsmotivation

Emotionen können sich auf ... , auf die ... oder auf die ... richten.

Emotionen können sich auf Vergangenes (Retrospektiv), auf die Gegenwart (Prozessbezogen) oder auf die Zukunft (Prospektiv) richten.

Leistungsbezogenes Verhalten wird immer von der ... begleitet.

Leistungsbezogenes Verhalten wird immer von der Hoffnung auf Erfolg und der Furcht vor Misserfolg begleitet.

Wie können Emotionen im Hinblick auf die Lernmotivation wirken?

Emotionen können aktivierend als auch desaktivierend wirken. Positive Emotionen (z.B. Lernfreude) wirken generell aktivierend und negative Emotionen können sowohl aktivierend (z.B. Angst) als desaktivierend (z.B. Hoffnungslosigkeit) wirken.

Was verbirgt sich hinter intrinsischer Motivation?

Bei intrinsischer Motivation liegen die Gründe für die Handlungsausführung in der Handlung selbst, dieses Lernen ist unabhängig vom Lernzweck, das Lernen erfolgt um seiner selbst willen. Der Lerngegenstand ist für das Individuum besonders interessant (Positive Emotion).

Vervollständigen Sie die Klassifikation leistungsbezogener Emotion:

Zeitliche Ausrichtung	Negative Valenz	Positive Valenz
Retrospektiv		
Prozessbezogen		
Prospektiv		

Zeitliche Ausrichtung	Negative Valenz	Positive Valenz
Retrospektiv	Traurigkeit, Ärger, Enttäuschung	Erleichterung, Stolz
Prozessbezogen	Langeweile	Lernfreude, Spaß
Prospektiv	Angst, Hoffnungslosigkeit	Hoffnung, Vorfreude

Das Konstrukt der Emotion setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen. Nennen Sie diese Komponenten.

- (1) Physiologische Reaktion
- (2) Kognitive Bewertung
- (3) Antezedensbedingungen
- (4) Ausdrucksverhalten
- (5) Emotionales Erleben